



ALLGEMEINES SICHERHEITS- UND PRODUKTDATENBLATT (SDS)

ATS-Box / Notstromumschalter - 4P, 63 A

Dokument-Nr.	2026.ATS.1	Stand	08/2026
Produkt	ATS-Box 4P / 63 A	Version	1.0



Lebensgefahr durch elektrische Spannung. Auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter können Teile der ATS-Box unter Spannung stehen. Vor Arbeiten müssen Haupt- und Notstromquelle vollständig abgeschaltet, gegen Wiedereinschalten gesichert und die Spannungsfreiheit festgestellt werden. Installation und Wartung sind ausschließlich durch qualifiziertes Elektrofachpersonal zulässig.

Dieses Dokument fasst die sicherheitsrelevanten Produktdaten, Einsatzbedingungen, Prüfhinweise sowie Hinweise zu Betrieb, Lagerung, Transport und Entsorgung der ATS-Box zusammen. Es ist zusammen mit der aktuellen Montage- und Bedienungsanleitung sowie der EU-Konformitätserklärung zu verwenden.

1. Produktidentifikation / Produktspezifikation

Produktname	ATS-Box / Notstromumschalter
Typ / Modell	ATS-Box – 4P, 63 A
Bauart	Automatische Netz-/Ersatzstrom-Umschalteneinrichtung im Kunststoff-Schaltschrank
Ausführung	4-polig (L1, L2, L3, N)
Netzstrom	63 A max.
Notstrom	35 A max. gemäß aktueller Bedienungsanleitung
Spannungsbereich	230 / 400 V AC
Frequenzbereich	50 / 60 Hz
ATS-Klasse	CB-Klasse
Betriebsarten	Automatik / Manuell
Umschaltzeit	≤ 2 s
Kurzschlusswerte	max. 4.500 A; I _{cm} (Spitze) 6,5 kA; I _{cn} (Effektivwert) 4,5 kA
Verdrahtungsquerschnitt	10 mm ²
Gehäuse / Schutzart	IP65; HB-ABS-Kunststoff, transparente Polycarbonat-Tür
Abmessungen	300 × 400 × 165 mm (B × H × T)
Kabeldurchführungen	2 × M32, 1 × M25, 1 × M20
Betriebstemperatur	-5 °C bis +40 °C gemäß aktueller Bedienungsanleitung
Zertifizierung / Normbezug	IEC 60947-6-1; weitere Grundlagen siehe Abschnitt 10



2. Hersteller / Inverkehrbringer

Hersteller / Inverkehrbringer	EnTech-Bremen c/o MFG-Services GmbH
Anschrift	Weißdornweg 5a, 28876 Oyten, Deutschland
Standort	Justus-von-Liebig-Str. 17, 28832 Achim
Telefon	+49 4207 6095111
E-Mail	info@energietechnik-bremen.de
Website	www.energietechnik-bremen.de
ATS-Schalter / Komponentenhersteller	Zhejiang Changji Electric Technology Co., Ltd., Zhejiang, China – Baureihe SWATS / SWATSN

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ATS-Box verbindet einen Verbraucher wahlweise mit zwei unterschiedlichen Spannungsquellen. Typischer Anwendungsfall ist die Umschaltung zwischen dem öffentlichen Versorgungsnetz als Hauptstromquelle und einer geeigneten Ersatz- bzw. Notstromquelle, z. B. einer dafür vorgesehenen PV-/Speicheranlage.

- Bei Ausfall der Hauptstromquelle kann im Automatikbetrieb auf die vorhandene Ersatzstromquelle umgeschaltet werden.
- Bei Rückkehr der Hauptstromquelle erfolgt im Automatikbetrieb die Rückschaltung auf Netzversorgung.
- Alternativ ist eine manuelle Umschaltung möglich.
- Bei 1-phasiger Notstromeinspeisung steht im Ersatzstrombetrieb kein Drehstrom zur Verfügung.
- Das Gerät darf nur innerhalb der angegebenen elektrischen und thermischen Grenzwerte betrieben werden.

4. Sicherheitsinformationen

4.1 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

- Installation, Inbetriebnahme, Prüfung und Wartung dürfen nur von qualifiziertem Elektrofachpersonal durchgeführt werden.
- Vor allen Arbeiten sind Netz- und Notstromquelle abzuschalten, gegen Wiedereinschalten zu sichern und auf Spannungsfreiheit zu prüfen.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung und zugelassenes Elektrowerkzeug verwenden.
- Klemmen, Leiter und Komponenten dürfen nicht überlastet werden.
- Tür und Kabeldurchführungen sind nach Abschluss der Arbeiten vollständig zu schließen, damit die vorgesehene Schutzart erhalten bleibt.
- Direkte, dauerhafte Sonneneinstrahlung sowie unzulässige Wärmequellen sind zu vermeiden.



4.2 Risiken und Gefahren

Elektrischer Schlag	Fehlerhafte Installation, Wartung, Verdrahtung oder das Arbeiten an nicht freigeschalteten Stromquellen kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen führen.
Brand / Überhitzung	Überlastung, unzureichender Leiterquerschnitt, lose Klemmstellen oder fehlerhafte Anschlüsse können zu Überhitzung und Brand führen.
Fehlumschaltung	Falsche Phasenfolge, fehlerhafter Neutralleiteranschluss oder unzulässige Verdrahtung kann zu Fehlfunktionen oder Schäden an angeschlossenen Verbrauchern führen.
Mechanische Risiken	Scharfe Kanten, Werkzeuge und beschädigte Gehäuseteile können Verletzungen verursachen.
Feuchtigkeit / Fremdkörper	Unvollständig verschlossene Tür oder Kabeldurchführungen können die Schutzwirkung des Gehäuses beeinträchtigen.

5. Prüfung vor Inbetriebnahme

Vor jeder Erstinbetriebnahme und nach Eingriffen in die Verdrahtung sind mindestens die folgenden Prüfungen durchzuführen und zu dokumentieren:

1. Neutralleiter (N) auf Netz- und Notstromseite auf korrekten Anschluss prüfen.
2. Alle Schraub- und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen; Auszugsprobe durchführen.
3. Phasenfolge auf Netz- und Notstromseite prüfen.
4. Schutzleiterverbindung prüfen und messen; die Bedienungsanleitung nennt hierfür einen Erdungswiderstand $< 1 \Omega$.
5. Im manuellen Schaltzustand „Notstrom“ Durchgang der vorgesehenen Notstrompfade prüfen.
6. Im manuellen Schaltzustand „Netz“ Durchgang der vorgesehenen Netzpfade prüfen.
7. Bei Stellung „Netz“ sicherstellen, dass zwischen den jeweiligen Netz- und Notstromphasen kein unzulässiger Durchgang besteht.
8. Bei Stellung „Notstrom“ sicherstellen, dass zwischen den jeweiligen Netz- und Notstromphasen kein unzulässiger Durchgang besteht.
- 9.



Tritt bei einer Prüfung ein Fehler oder eine Abweichung auf, darf die ATS-Box nicht in Betrieb genommen werden. Die Bedienungsanleitung fordert eine regelmäßige, mindestens jährliche Wiederholungsprüfung und Dokumentation.

6. Betriebsarten und Funktionsweise

6.1 Automatikbetrieb

Für den normalen Betrieb wird der Betriebsartenschalter auf „Auto“ gestellt. Bei Ausfall der Netzversorgung schaltet der ATS auf eine vorhandene und geeignete Notstromquelle um. Bei Wiederkehr der Netzversorgung wird wieder auf Netzbetrieb zurückgeschaltet.



Der manuelle Umschaltknopf darf in der Betriebsart „Auto“ nicht von Hand betätigt werden.



6.2 Manueller Betrieb

Für den manuellen Betrieb ist zunächst die Betriebsart „Hand/Manuell“ zu wählen. Anschließend kann die gewünschte Einspeisung über den Umschaltknauf gewählt werden.

6.3 Betriebszustände

Netzausfall / Notstrom vorhanden	Automatische Umschaltung auf Notstrom
Netz vorhanden / Notstrom vorhanden	Automatischer Bezug von Netzstrom
Netz vorhanden / Notstrom nicht vorhanden	Bezug von Netzstrom
Netz nicht vorhanden / Notstrom nicht vorhanden	Keine Versorgung / keine Umschaltung

7. Installation

- Nur auf stabilen, geeigneten und nicht brennbaren Untergründen montieren.
- Vor Anschlussarbeiten alle anzuschließenden Leiter auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Gehäuse beim Bohren, Befestigen oder Einführen von Leitungen nicht beschädigen.
- Nur die vorgesehenen Befestigungspunkte und geeignete Halterungen verwenden.
- Leitungen nicht quetschen, knicken oder mechanisch beschädigen.
- Klemmen entsprechend der vorgesehenen Leiterquerschnitte fachgerecht anschließen und auf festen Sitz prüfen.
- Schutzleiterverbindung durchgängig ausführen.
- Bei 3-phasigem Netz / 1-phasigem Notstrom die Schaltung ausschließlich entsprechend dem dafür vorgesehenen Anschlussplan ausführen.
- Signalanschlüsse nur entsprechend der Anleitung verwenden; an den betreffenden Signalklemmen können AC-220-V-Signale anliegen.

8. Lagerung und Transport

8.1 Lagerung

- Trocken lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Vor Feuchtigkeit, aggressiver Atmosphäre und mechanischer Beschädigung schützen.
- Für den Betrieb gilt der in der aktuellen Bedienungsanleitung genannte Temperaturbereich von -5 °C bis +40 °C.

8.2 Transport

- Vor starken Stößen, Vibrationen und Erschütterungen schützen.
- Gehäuse, Tür, Klemmen und Kabeldurchführungen gegen Beschädigung sichern.
- Vor Feuchtigkeit schützen.



9. Verhalten bei Unfall, Stromschlag oder Brand

9.1 Stromschlag

- Stromzufuhr nur gefahrlos unterbrechen; Haupt- und Notstromquelle berücksichtigen.
- Betroffene Person nicht berühren, solange eine elektrische Gefährdung besteht.
- Notruf 112 veranlassen und Erste-Hilfe-Maßnahmen entsprechend der eigenen Qualifikation durchführen.

9.2 Schnitt- und mechanische Verletzungen

- Wunde reinigen und versorgen; bei Bedarf ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

9.3 Brand

- Feuerwehr über 112 alarmieren.
- Elektrische Anlage, sofern gefahrlos möglich, vollständig freischalten.
- Geeignete Löschmittel für elektrische Anlagen verwenden; kein Wasser auf unter Spannung stehende elektrische Teile einsetzen.
- Im Brandfall können Rauch und gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte entstehen; Gefahrenbereich verlassen und geeignete Schutzausrüstung verwenden.

10. Rechtliche / technische Grundlagen

Die nachfolgenden Angaben entsprechen der zugehörigen EU-Konformitätserklärung und den vorliegenden Produktunterlagen:

Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU
RoHS	2011/65/EU + 2015/863/EU
REACH	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Normen / Referenzen	EN 60947-1:2007 + A2:2014; EN 60947-1-1:2017 + AC:2020; EN 60947-6-1:2017 + AC:2020; IEC 60947-6-1
Weitere Nachweise	UDEM LVD-Zertifikat M.2020.206.C60923; Report WST20030042L

Die fachgerechte Auswahl, Dimensionierung, Absicherung, Verdrahtung und Inbetriebnahme der ATS-Box bleibt Aufgabe der ausführenden Elektrofachkraft und ist nach den jeweils geltenden technischen Regeln sowie der aktuellen Montage- und Bedienungsanleitung durchzuführen.

11. Entsorgung

- Verpackungsmaterialien nach den örtlichen Vorgaben dem Recycling zuführen.
- Die ATS-Box und ihre elektrischen/elektronischen Komponenten entsprechend den örtlichen Vorschriften für Elektroaltgeräte entsorgen.
- Elektrische Komponenten nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgen.



12. Herstellererklärung / Hinweise

Die ATS-Box ist für den beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz vorgesehen. Unsachgemäße Installation, unzulässige Änderungen, Betrieb außerhalb der angegebenen Grenzwerte oder eine Verwendung entgegen der Montage- und Bedienungsanleitung können zu Sach- und Personenschäden führen.

Dieses Sicherheits- und Produktdatenblatt ersetzt nicht die Montage- und Bedienungsanleitung, die EU-Konformitätserklärung, die erforderliche fachtechnische Planung oder die nach den geltenden Vorschriften notwendigen Prüf- und Messprotokolle.